

Sarganserland

Trauer-Weg als Lichtblick



In den letzten 20 Jahren haben Birgit Bartholet und ihre Floristinnen achtmal einen Trauer- oder Blumenweg gestaltet. In der Nähe der Melser Grotte fand man liebevoll gestaltete Blumen-Kompositionen, meist mit einem Sinn-spruch ergänzt, die zum Verweilen und Nach-denken einladen. Der Trauer- oder Blumen-Weg ist eine Hilfe, sich nach einem Verlust neu zurechtzufinden. Dieses Jahr habe ich die Be-sinnung zur Eröffnung des Blumen-Weges zum Stichwort «loslassen» gestaltet.

Wenn ein Mensch aus unserem Umfeld stirbt, müssen wir ihn loslassen. Dieses Loslassen macht vielen Menschen Mühe. Das ist mir bei einem Kirchen-Fest deutlich geworden. Wir haben einen Ballon-Wettbewerb gemacht und die Kinder liessen ihre Ballone fliegen. Aber ein Bub hielt seinen Ballon fest: «Er ist doch so schön!»

Ja, vieles ist schön und wir wollen es behalten. Wir müssen loslassen lernen, auch wenn wir eigentlich früh dazu gedrängt werden. Bei der Geburt müssen wir unsere erste Heimat verlassen, und dabei war es uns dort ein paar Monate lang sehr wohl. Ein paar Jahre später legen wir unsere Kindheit ab wie eine alte Hose, die nicht mehr passt. Und so geht es weiter mit Lebens-Phasen und Wohnungen, manchmal auch mit Beziehungen und Berufen. Loslassen gehört zum Leben, bis hin zum grossen Loslassen, wenn ein Mensch stirbt. Wir wissen, dass der Tod zum Leben gehört. Und

doch macht uns das Loslassen an einem Sterbe-Bett Mühe. Was hilft beim Loslassen?

Für mich ist es das Vertrauen, dass durch das Loslassen Neues möglich wird. Nur offene Hände können etwas empfangen. Aber wie komme ich zu diesem Vertrauen? Es wächst wohl nur durch eigene Erfahrungen und durch ständiges Üben im Loslassen.

Ich mache mein Vertrauen fest an einem Gott, der immer wieder Menschen ermutigt, loszulassen und aufzubrechen. So finden sie ein Leben in Fülle, wie Abraham oder Sarah oder das Volk Israel. Sie lassen los, setzen auf Gott, stolpern und fallen auf die Nase. Aber sie bleiben nicht liegen. Sie stehen wieder auf, probieren noch einmal und am Ende gewinnen sie ungeahnten Freiraum.

Ich mache mein Vertrauen fest an Jesus, der z.B. Zachäus hinter seiner Zoll-Station hervorlockt. Er hilft ihm, Macht und Geld loszulassen, um Gemeinschaft und inneren Reichtum zu erfahren. Der Blick auf das Kreuz motiviert mich, die Angst vor dem Tod loszulassen oder das wenigstens zu üben. Es hilft, dass ich nach dem Sterben ein neues oder anderes Leben erwarten darf. Aber es bleibt ein ständiges Üben! Mein Gott-Vertrauen braucht regel-mässiges Training im Gebet und im Gespräch mit anderen, die auch auf «mehr» setzen und hoffen.

Einen Ballon können wir alle loslassen, fliegen lassen. Und einen Menschen? Das ist schwieriger. Leicht fällt der Abschied nur, wenn wir einen Menschen nur oberflächlich kennen. Wenn wir Menschen gerne haben oder sogar lieben, ist der Abschied schwer. Dieser Gedanke hilft mir: Der Abschied ist so schwer, weil wir diesen Menschen so geliebt haben. Je grösser die Liebe, desto schwerer fällt das Loslassen. Und trotzdem will ich nicht auf die Liebe verzichten, weil die Liebe das Grösste ist, das wir erleben können, das Schönste und Beste.

Pfr. Heinz Dellsperger



BAD RAGAZ, PFÄFERS

Pfarrer

Pfr. Rolf Kühni
081 302 71 89, pfarrer@ref-badragaz.ch

Sekretariat

Nadya Franceschi
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

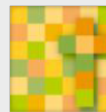
Präsidium

Erika Spitz
079 481 99 77, praesidium@ref-badragaz.ch

Mesmer

Martina Deplazes, Beatrix Dürr Hanselmann,
Elisabeth Kunz, Yukiko Nierhoff
mesmer@ref-badragaz.ch

www.ref-badragaz.ch



EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDE
WALENSTADT FLUMINA QUARTAN

Pfarramt

Pfr. Heinz Dellsperger
081 735 12 64, pfarrer@bluewin.ch

Sekretariat

Claudia Gubser
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

Präsidium

Bärtschi Reinhard
077 409 74 69, reinhard.baertschi@gmail.com

Mesmerin

Tanja Heierli-Bachmann
079 304 22 21, tanjainfo@bluewin.ch

www.ref-walenstadt.ch



Pfarramt

Pfr. Thomas Beerle
081 710 43 04, t.beerle@bluewin.ch

Pfr. Michael Pfenninger

081 710 43 03, michael.pfenninger@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf

081 710 43 02, ralf.rupf@ef-sargans.ch

Administration

Irène Blatter
081 710 43 01, irene.blatter@ref-sargans.ch

Präsidium

Marianne Schnyder
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

www.ref-sargans.ch

Instagram: refsargans

SEELSORGE

EVANG. SEELSORGE SPITAL UND KLINIKEN

Spital Walenstadt und Rehakliniken Valens

Pfr. Rolf Bärtsch
079 777 30 17, rolf.baertsch@kliniken-valens.ch

Evang. Psychiatrie-Seelsorge St.Pirminsberg Pfäfers

Pfr. Reinhold Meier
081 303 60 60, r.meier@ref-sg.ch